

## Nationale Klimaschutzinitiative

### Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung Stadtgebiet Laupheim und Ortsteil Untersulmtingen

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Die Stadt Laupheim stellt im Stadtgebiet Laupheim (Berblinger Straße, Bühler Straße, Gartenstraße, Hasenstraße, Hopfenweg, König-Wilhelm-Straße, Max-Eyth-Straße, Radstraße, Schillerstraße, Schmiedstraße, Steinerstraße, Uhlmannstraße, Ulmer Straße, Vorholzstraße), im Ortsteil Untersulmtingen (Beckenkreuz, Beim Sportplatz, Häldele, Lindenmaierstraße, Murrstraße, Oberdorf, Weiherweg, Westerflacher Straße) die Straßenbeleuchtung von Natriumdampf- und Leuchtstofflampen auf eine energiesparende und wartungsfreundliche LED-Beleuchtungsanlage um.

Es werden Investitionen in Höhe von ca. 185.000,00 € getätigt und ca. 252 Lichtpunkte mit Einsatz von LED-Technik saniert.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gewährt einen Zuschuss von 20 % (= ca. 37.000,00 €) der anerkannten Investitionskosten. Die Zuwendung wird im Haushaltsjahr 2019 mit ca. 29.600,00 € und im Haushaltsjahr 2020 mit ca. 7.400,00 € ausbezahlt.

Die Stadtverwaltung verspricht sich Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen von ca. 75 %. Dies bedeutet eine CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktion von 884 t über die Lebensdauer. So erzielt die Stadt eine voraussichtliche Amortisationszeit von ca. 12 Jahren.

**Förderkennzeichen:** 03K09100

**Laufzeit des Vorhabens:** 01.10.2018 bis 30.09.2019

**Beteiligte Partner:**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit**

[www.bmu.de](http://www.bmu.de)

**Projekträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH**

[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

**Beteiligte Firmen:**

- Firma Netze BW, 88400 Biberach
- Firma KDK Dornscheidt GmbH, 53639 Königswinter